

No. 6205

**DENMARK
and
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

**Exchange of notes constituting an agreement concerning
the exchange of information relating to naturalization
and of other information relating to the acquisition of
nationality. Bonn, 2 and 10 November 1960**

Official text: German.

Registered by Denmark on 13 June 1962.

**DANEMARK
et
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE**

**Échange de notes constituant un accord relatif à l'échange
de renseignements sur la naturalisation et d'autres
renseignements sur l'acquisition de la nationalité.
Bonn, 2 et 10 novembre 1960**

Texte officiel allemand.

Enregistré par le Danemark le 13 juin 1962.

No. 6205. EXCHANGE OF NOTES
CONSTITUTING AN AGREE-
MENT¹ BETWEEN DENMARK
AND THE FEDERAL REPUBLIC
OF GERMANY CONCERNING
THE EXCHANGE OF INFOR-
MATION RELATING TO NA-
TURALIZATION AND OF
OTHER INFORMATION RELA-
TING TO THE ACQUISITION
OF NATIONALITY. BONN,
2 AND 10 NOVEMBER 1960

Nº 6205. ÉCHANGE DE NOTES
CONSTITUANT UN ACCORD¹
ENTRE LE DANEMARK ET LA
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE RELATIF À
L'ÉCHANGE DE RENSEIGNE-
MENTS SUR LA NATURALISA-
TION ET D'AUTRES REN-
SEIGNEMENTS SUR L'ACQUI-
SITION DE LA NATIONALITÉ.
BONN, 2 ET 10 NOVEMBRE
1960

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

KÖNIGLICH DÄNISCHE BOTSCHAFT

Bonn, den 2. November 1960

Exzellenz,

Ich beehre mich, auf die Besprechungen zurückzukommen, die zwischen Vertretern der Königlich Dänischen Regierung und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über den Austausch von Einbürgerungsmitteilungen und anderen Mitteilungen über den Erwerb der Staatsangehörigkeit stattgefunden haben, und Ihnen namens der Königlich Dänischen Regierung folgenden Vereinbarung vorzuschlagen :

1. Die Königlich Dänische Regierung und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland tauschen Mitteilungen über die Einbürgerung eines dänischen Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland einerseits und eines Deutschen im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland im Königreich Dänemark andererseits mit Wirkung vom 1. Januar 1951 aus.

Als Deutsche im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland sind insbesondere alle diejenigen Personen anzusehen, die durch deutsche Reisepässe oder deutsche Staatsangehörigkeitsurkunden ausgewiesen sind.

2. Mitteilungen über den Erwerb der neuen Staatsangehörigkeit werden ferner ausgetauscht, wenn

a) eine Dänin die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung aufgrund eines Anspruchs gemäß § 6 Absatz 1 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes in der Fassung des Artikels I des Dritten Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 19. August 1957 erworben hat oder erwirbt;

¹ Came into force on 10 November 1960 by the exchange of the said notes.

¹ Entré en vigueur le 10 novembre 1960 par l'échange desdites notes.

b) eine Dänin die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund eines Anspruchs gemäss Artikel II Absatz 1 des Dritten Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 19. August 1957 erworben hat oder erwirbt oder gemäss Artikel II Absatz 2 dieses Gesetzes erworben hat;

c) eine Dänin die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abgabe einer Erklärung gemäss § 6 Absatz 2 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes in der Fassung des Artikels I des genannten Gesetzes vom 19. August 1957 erworben hat oder erwirbt und dieser Erwerb durch die zuständige deutsche Staatsangehörigkeitsbehörde festgestellt ist;

d) ein Deutscher im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland die dänische Staatsangehörigkeit durch Abgabe einer Erklärung gemäss den §§ 3 und 4 des dänischen Staatsangehörigkeitsgesetzes Nr. 252 vom 27. Mai 1950 erworben hat oder erwirbt.

3. Der Austausch vollzieht sich in der Weise, dass die eine Vertragspartei der anderen auf diplomatischem Wege die vollzogene Einbürgerung mitteilt. Dänischerseits wird — soweit möglich — der Mitteilung eine Auskunft über den letzten Wohnsitz oder Aufenthaltsort des Eingebürgerten oder seiner Eltern in Deutschland beigelegt.

4. Den Mitteilungen werden jeweils die von den Behörden der anderen Vertragspartei ausgestellten Staatsangehörigkeitsurkunden, Reisepässe, Personalausweise und sonstige, die Staatsangehörigkeit betreffende amtliche Urkunden des Eingebürgerten beigelegt, soweit sie von diesem zu erlangen sind.

5. Die Mitteilungen sollen spätestens nach Ablauf von sechs Monaten für das vorausgegangene Jahr ausgetauscht sein.

6. Diese Vereinbarung gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Königlich Dänischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten der Vereinbarung eine gegenteilige Erklärung abgibt.

7. Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, ist jederzeit kündbar und tritt sechs Monate nach ihrer Kündigung ausser Kraft.

8. Diese Vereinbarung tritt an die Stelle der deutsch-dänischen Vereinbarung vom 16. September 1939 über den Austausch von Einbürgerungsmitteilungen in der durch Notenwechsel vom 1. August/16. Oktober 1956 vereinbarten Fassung.

Falls sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den in den Nummern 1 bis 8 enthaltenen Vorschlägen einverstanden erklärt, beehre ich mich vorzuschlagen, dass diese Note und die entsprechende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden sollen, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

(gez.) F. HVASS

Seiner Exzellenz dem Bundesminister des Auswärtigen
der Bundesrepublik Deutschland
Herrn Dr. Heinrich von Brentano

[TRANSLATION]

ROYAL DANISH EMBASSY

Bonn, 2 November 1960

Your Excellency,

I have the honour to refer to the talks which have taken place between representatives of the Royal Danish Government and the Government of the Federal Republic of Germany concerning the exchange of information relating to naturalization and of other information relating to the acquisition of nationality, and on behalf of the Royal Danish Government to propose the following Agreement :

1. From 1 January 1951, the Royal Danish Government and the Government of the Federal Republic of Germany shall exchange information relating to the naturalization of Danish citizens in the Federal Republic of Germany and of Germans within the meaning of the Basic Law of the Federal Republic of Germany in the Kingdom of Denmark.

The expression "Germans within the meaning of the Basic Law of the Federal Republic of Germany" means, in particular, all persons identified by the possession of German passports or German nationality papers.

2. Information relating to the acquisition of the new nationality shall further be exchanged where

(a) a Danish woman has acquired or acquires German nationality through naturalization on the basis of a claim under article 6, paragraph (1), of the Nationality Act as amended by article I of the Third

[TRADUCTION]

AMBASSADE ROYALE DU DANEMARK

Bonn, le 2 novembre 1960

Monsieur le Ministre,

Me référant aux entretiens qui ont eu lieu entre des représentants du Gouvernement royal du Danemark et du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au sujet de l'échange de renseignements sur la naturalisation et d'autres renseignements sur l'acquisition de la nationalité, j'ai l'honneur de proposer à Votre Excellence, au nom du Gouvernement royal du Danemark, l'Accord suivant :

1. Le Gouvernement royal du Danemark et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne se communiqueront des renseignements sur la naturalisation de ressortissants danois dans la République fédérale d'Allemagne, d'une part, et sur la naturalisation, dans le Royaume de Danemark, de ressortissants allemands au sens de la loi fondamentale de la République fédérale d'Allemagne, de l'autre, pour ce qui est de toutes les naturalisations intervenues à partir du 1^{er} janvier 1951 et de toutes les naturalisations qui interviendront ultérieurement.

Sont, notamment, considérés comme Allemands au sens de la loi fondamentale de la République fédérale d'Allemagne, les titulaires d'un passeport allemand ou d'un certificat de nationalité allemande.

2. Des renseignements sur l'acquisition de la nouvelle nationalité seront également communiqués :

a) Lorsqu'une Danoise aura acquis ou acquerra la nationalité allemande par naturalisation en vertu du paragraphe 1 de l'article 6 de la loi sur la nationalité, tel que modifié par l'article premier de la troisième